



Start des ersten Krypto-ETFs in Australien

Das fünfjährige Rennen um die Einführung der ersten börsengehandelten Spot-Kryptow hrungsfonds im asiatisch-pazifischen Raum ist am Donnerstag in einem toten Rennen zu Ende gegangen. Die Spot-Bitcoin- und Ether-ETFs von ETF Securities aus Sydney, die in Zusammenarbeit mit 21Shares aus der Schweiz entwickelt wurden, wurden heute Morgen an der Cboe Australia Exchange gehandelt. Der Bitcoin-Feeder-ETF von Fellow Sydneysiders Cosmos Asset Management wurde heute ebenfalls an derselben Börse eingeführt. Die Notierungen markieren die jüngste Stufe in der Globalisierung von börsengehandelten Produkten, die in physische Kryptowährung investieren, die bisher nur in Kanada, Brasilien und einer Reihe europäischer Länder erhältlich waren. Die US-Aufsichtsbehörden haben bisher
…

Das fünfjährige Rennen um die Einführung der ersten börsengehandelten Spot-Kryptow hrungsfonds im asiatisch-pazifischen Raum ist am Donnerstag in einem toten Rennen zu Ende gegangen.

Die Spot-Bitcoin- und Ether-ETFs von ETF Securities aus Sydney, die in Zusammenarbeit mit 21Shares aus der Schweiz entwickelt wurden, wurden heute Morgen an der Cboe Australia Exchange gehandelt. Der Bitcoin-Feeder-ETF von Fellow Sydneysiders Cosmos Asset Management wurde heute ebenfalls an derselben Börse eingeführt.

Die Notierungen markieren die jüngste Stufe in der Globalisierung von börsengehandelten Produkten, die in physische Kryptowährung investieren, die bisher nur in Kanada, Brasilien und einer Reihe europäischer Länder erhältlich waren. Die US-Aufsichtsbehörden haben bisher nur auf Futures basierende Krypto-ETFs zugelassen, während Großbritannien dies nicht einmal getan hat.

Die australischen Markteinführungen stellen den Höhepunkt eines fünfjährigen Kampfes dar, in dem ETF Securities erstmals mit der Idee an die Aufsichtsbehörden herangetreten ist, 2017 einen Krypto-ETF auf den Markt zu bringen.

Die lange Tragezeit geht zu Ende, als die digitalen Währungen in Ungnade gefallen sind, aber der Preis für Bitcoin ist zum ersten Mal seit Juli dieser Woche unter 30.000 \$ gefallen, was einen Rückgang um 50 Prozent gegenüber den Höchstständen im November festigt.

Dennoch sagte ein optimistischer Kanish Chugh, Vertriebsleiter bei ETF Securities: Das Interesse australischer Investoren an Kryptowährungen hat in den letzten Monaten nicht nachgelassen, auch wenn wir eine Underperformance gesehen haben. Und mit dem jüngsten Ausverkauf von Bitcoin könnte dies auch eine Gelegenheit für Anleger darstellen, die nach attraktiven Einstiegspunkten in diese neue Anlageklasse gesucht haben .

ETFS und Cosmos hoffen, sich einen First-Mover-Vorteil auf dem Markt zu sichern, wobei VanEck mit Sitz in New York voraussichtlich in den kommenden Wochen ein Konkurrenzprodukt an der australischen Hauptbörse ASX und Kanadas 3iQ Digital Asset Management auf den Markt bringen wird debütieren einen weiteren ETF an der Cboe Australia Exchange.

Sowohl ETFS als auch Cosmos hatten vor zwei Wochen geplant, ihre Fonds aufzulegen, nur damit in letzter Minute ein Problem

mit dem auftauchte, was Hany Rashwan, Chief Executive von 21Shares, einen nachgelagerten Infrastrukturanbieter nannte, von dem angenommen wird, dass er ein Prime Broker oder Clearer ist. Das soll nun gelöst sein.

Die Produkte verfolgen unterschiedliche Ansätze. Der Cosmos Purpose Bitcoin Access ETF (CBTC) ist ein Feeder-Fonds, der Anteile des 1,1 Milliarden Dollar schweren Purpose Bitcoin ETF (BTCC) kauft, der im Februar 2020 in Toronto notiert wurde. Die All-in-Gebühr beträgt 1,25 Prozent.

Im Gegensatz dazu investieren der ETFS 21Shares Bitcoin ETF (EBTC) und der ETFS 21Shares Ethereum ETF (EETH) direkt in die zugrunde liegenden Wertpapiere. Sie wurden in Partnerschaft mit 21Shares – dem größten Krypto-ETP-Manager der Welt mit mehr als 30 Produkten und einem verwalteten Vermögen von 2,5 Milliarden US-Dollar – aufgebaut, das Research und operative Unterstützung leisten wird. Die Gebühren für beide betragen 1,25 Prozent.

ETF Securities sagte, die Fonds seien ein großer Schritt in der Verbreitung des Besitzes von Kryptowährungen, der es Investoren ermögliche, Krypto in einem streng regulierten Umfeld mit staatlicher Aufsicht zu handeln und zu besitzen.

Bisher wurden Australier, die Bitcoin oder Ether kaufen wollten, auf unregulierte Krypto-Börsen gezwungen, die mit einem schwächeren Anlegerschutz ausgestattet sind, fügte sie hinzu.

Rashwan seinerseits sah in der Notierung angesichts der Rolle Australiens als asiatisch-pazifisches Investitionszentrum einen frühen Einstiegspunkt in die gesamte APAC-Region.

Rashwan, der 2019 in Zürich das erste Krypto-ETP der Welt auf den Markt brachte, fügte hinzu, dass 21Shares mehrere Dutzend Länder auf der ganzen Welt im Auge habe, um weitere solcher Vehikel auf den Markt zu bringen. Wir expandieren über Europa hinaus, sagte er.

Etablierte nordamerikanische Krypto-Manager sind auch sehr daran interessiert, auf dem australischen und breiteren asiatischen Markt Fuß zu fassen, selbst wenn sie zeitlich unterlegen sind.

Die geplanten Angebote von 3iQ, das behauptet, mit 2 Mrd. USD Kanadas größter Verwalter digitaler Vermögenswerte zu sein, werden ebenfalls Feeder-Fonds sein.

Der 3iQ CoinShares Bitcoin Feeder ETF und der 3iQ CoinShares Ether Feeder ETF, die ebenfalls an Cboe Australia notiert werden sollen, werden Anteile an zwei bestehenden ETFs kaufen, die an der Toronto Stock Exchange notiert sind.

VanEck verfügt auch über Erfahrung auf diesem Gebiet und betreibt einen Bitcoin-Futures-ETF und einen privaten Spot-Bitcoin-Fonds in den USA sowie mehr als ein Dutzend Spot-Krypto-Exchange-Traded Notes in Europa sowie eine breite Palette anderer Angebote.

Der vorgeschlagene australische ETF wird direkt in Bitcoin investieren und an der ASX notiert werden, die letzte Woche digitale Vermögenswerte offiziell in die Liste der zulässigen zugrunde liegenden Vermögenswerte für an der Börse notierte Fonds aufgenommen hat.

Arian Neiron, Chief Executive von VanEck Asia Pacific, zeigte sich unbeeindruckt darüber, dass Konkurrenten zuerst auf den Markt kamen.

Bei etwas so Kommodifiziertem wie Bitcoin kommt es auf die Qualität des Produkts und den Preis an. Der ASX war unsere Wahl der Börse und wir sind zuversichtlich, dass dies der richtige Weg ist, sagte er.

Da Australier hauptsächlich über Pensionspläne investieren, sagte Neiron, sind sie konservativ eingestellt. Sie wollen eine starke Marke und eine starke Bilanz, die global und global ist [a

fund] das ist auf der Hauptplatine des ASX.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at